



Niederschrift

**über die 32. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 16.11.2023, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Beiers, Anja
Beiers, Benedikt
Brune, Markus
Drilling-Kleihauer, Jutta
Eisel, Peter
Füssel, Michael
Große Hokamp, André
Haase, Michael
Horstmann, Heinz Hugo
König, Florian
Läkamp, Karin
Laumann, Georg
Ludwig, Willy
Lunkebein, Ulrich
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Pelz, Karin
Piochowiak, Karl
Schapmann, Oliver
Stratmann, Werner
Termühlen, Hildegard
Weglage, Wolfgang
Wiegert, Sandra

von der Verwaltung

Hillebrand, Moritz
König, Dr. Michael
Stegemann, Hubertus

Gast

Dr. Daniel Thal, Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, zu TOP 2 - 3 nöt

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates

Gutsche, Felix
Meyberg, Sebastian
Meyer-Dietrich, Marion
Stadtman, Simon
von Beverfoerde-Werries, Philipp

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:41 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Piochowiak eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Das Büro stadtverkehr, welches das Integrierte Mobilitätskonzept vorstellen sollte, konnte aus Krankheitsgründen keinen Vertreter zur Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses entsenden. Einvernehmlich wird der Tagesordnungspunkt daher auch für die heutige Ratssitzung abgesetzt. Mit dem Büro wird eine Vorstellung in eine der nächsten Sitzungen abgestimmt.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Querdel wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 4 nÖT Herr Piochowiak

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Kommunalpolitisches Mobilitätsforum | 02.12.2023, 10-15 Uhr im Lokschuppen in Bielefeld

Am 2. Dezember 2023 sollte ein kommunalpolitisches Mobilitätsforum des Zukunftsnetz Mobilität NRW zum Thema „Zwischen Polarisierung und Sachlichkeit – die Mobilitätswende braucht konstruktive Lösungen“ für kommunale Politiker*innen aus Westfalen-Lippe im Lokschuppen in Bielefeld stattfinden. Die Veranstaltung wurde wegen eines Cyberangriffs auf den IT-Dienstleister (Südwestfalen-IT) mit gravierenden Folgen abgesagt.

2. Sachstand zu digitalen und hybriden Gremiensitzungen

Im Zuge der Corona-Pandemie hat der Landtag NRW über Änderungen in der Gemeindeordnung zugelassen, dass Ausschüsse der Räte in hybrider Form tagen dürfen. Sitzungen des Rates selbst dürfen hingegen nur in besonderen Ausnahmefällen digital durchgeführt werden. Um den besonderen Anforderungen der kommunalen Gremienarbeit und der Rechtssicherheit von Beschlüssen sowie der Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes gerecht zu werden, dürfen nur von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zugelassene Systeme zum Einsatz gebracht werden. Die gpaNRW hat nunmehr die ersten Zulassungen für Abstimmungstools sowie für Videokonferenzsysteme erteilt, so dass die Kommunen Grundsatzentscheidungen treffen könnten, ob sie überhaupt hybride Ausschusssitzungen zulassen wollen.

Der Gemeinderat müsste sich mit der Thematik befassen, wenn eine oder mehrere Fraktionen die Durchführung von hybriden Sitzungen beantragen würde/n. Verwaltungsseitig spricht vieles dafür, Ausschusssitzungen weiterhin in Präsenz

durchzuführen.

3. Sachstandbericht Raumcontaineranlage Von-Braun Straße

Die Raumcontaineranlage ist ausgeschrieben und die Ausschreibung befindet sich derzeit in der Angebotsphase. Am 30. November ist die Angebotsöffnung terminiert. Eine Baugenehmigung zum Bauantrag der Gemeinde liegt aktuell noch nicht vor.

4. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 28.11.2023

Die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 28.11.2023 findet nicht statt.

5. 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes

Am 8.11.2023 ist der Entwurf des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW in die Verbändeanhörung gegangen. Der Gesetzentwurf soll im Februar 2024 im Landtag beschlossen werden und rückwirkend zum 31.12.2023 in Kraft treten. Inhaltlich geht es schwerpunktmäßig um Lockerungen beim Umgang mit Haushaltsdefiziten. Ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 der Gemeindeordnung wird qua Gesetz dann nicht mehr verlangt, wenn der Eigenkapitalverlust in zwei aufeinanderfolgenden Jahren 5 Prozent übersteigt. Der globale Minderaufwand wird auf maximal 2 Prozent gesetzt und Jahresfehlbeträge dürfen in die mittelfristige Finanzplanung vorgetragen werden. Wichtigstes Kriterium für eine Haushaltssicherung bleibt die Verringerung des Eigenkapitales um 25% im Planjahr.

Sollte das Gesetz so verabschiedet werden, wird die Gemeinde Ostbevern keine Haushaltssicherung mehr zu befürchten haben.

6. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Neubesetzung von Ausschüssen

Vorlage: 2023/194

Es wird beschlossen:

Der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss des Rates der Gemeinde Ostbevern wird ab dem 01.01.2024 wie folgt neu besetzt:

Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	
Fraktion „SPD“	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Struffert, Oliver (s. B.)	Göttker, Roswitha (s. B.)
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
	6. Struffert, Oliver (s. B.)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Kontrolle gefasster Beschlüsse

Vorlage: 2023/183

Herr Weglage (CDU-Fraktion) fragt nach dem Stand, des Umbaus der Beverhalle. Herr Hillebrand antwortet, dass die Maßnahme in den Osterferien 2024 durchgeführt wird.

Frau Pelz (CDU-Fraktion) fragt nach, wann die Errichtung dachbegrünter Fahrradabstellplätze an der Josef-Annegarn-Schule erfolgt. Herr Dr. König kündigt eine Information für die nächste Ratssitzung an.

Herr Füssel (CDU-Fraktion) bemerkt, dass vom Friedhof zum Kreisverkehr an der Westbevrner Straße ein Blühstreifen angelegt wurde. Er fragt, ob man nicht dort besser den Gehweg verlängern könnte, um bis zum Kreisverkehr zu gelangen. Bürgermeister Piochowiak nimmt die Frage als Anregung mit.

Frau Drilling-Kleihauer (SPD-Fraktion) fragt, wann die Obstbäume angeschafft werden. Bürgermeister Piochowiak hat aus dem Fachbereich die Information erhalten, dass ein Zeitpunkt oder eine Aktion geprüft und bei Zeiten mitgeteilt wird.

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

9. Integriertes Mobilitätskonzept der Gemeinde Ostbevern
- Beschluss des Konzeptes
Vorlage: 2023/180

Der Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Haushalt 2022
- Sachstandsbericht zum Jahresabschluss der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2022
Vorlage: 2023/186

Herr Dr. König stellt die Präsentation „Jahresrechnung 2022“ (Anlage 1) vor und gibt folgende Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022:

1. Zur Abbildung Erträge

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gewerbesteuererträge liegen 2022 um 4,2 Mio. € über dem Plan und erreichen einen Stand von 9,7 Mio. €

1.2 Zuwendungen und allg. Umlagen

Die geplanten Sonderposten gehen aufgrund nicht umgesetzter Erschließungsmaßnahmen um 220 T€ zurück.

1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Abfallgebühren bleiben gegenüber dem Plan um 90 T€ zurück.

1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Mieten. Die von Flüchtlingen gezahlten Mieten erhöhen sich zum Plan um 30 T€ und die AWO-Miete für die Übergangskita Biberbande beträgt 38 T€.

1.5 Kostenerstattungen und Umlagen

Die Mehrerträge beruhen hauptsächlich auf zusätzlichen Erstattungen von Flüchtlingskosten (500 T€) und einer Aktivierung des Parkplatzes Bevercarré (198 T€).

1.6 Sonstige ordentliche Erträge

Mindererträge resultieren aus dem BG Wischhausstraße (-640 T€), weil

dort noch nichts verkauft wurde, aus dem BG Kohkamp III, weil dort weniger Grundstücke veräußert wurden als geplant (-500 T€). Eine Verbesserung der Ertragslage ergibt sich aus der Nicht-Realisierung des GE West (+180 T€).

1.7 Corona-Schaden

Ein Corona-Schaden, der ja im Wesentlichen aus zurückgehenden Gewerbesteuern ermittelt wurde, ist 2022 nicht zu verzeichnen, weil die Jahresabschlüsse der Unternehmen 2020 noch gut waren.

2. Zur Abbildung Aufwendungen

2.1 Personal

Die Zunahme der Personalkosten erklärt sich durch erhöhte Pensionsrückstellungen von 180 T€.

2.2 Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung kommt es zu Minderaufwendungen in Höhe von 200 T€.

2.3 Abschreibungen

Aufgrund nicht umgesetzter Investitionsmaßnahmen bleiben die Abschreibungen hinter den geplanten Werten zurück.

2.4 Transfers

Die gestiegenen Gewerbesteuererträge ziehen eine erhöhte Gewerbesteuerumlage nach sich (600 T€). Der beschlossene Energiebonus hat erhöhte Aufwendungen von 200 T€ zur Folge. Für die Infrastruktur müssen Rückstellungen gebildet werden, insbesondere für Arbeiten an Brücken (330 T€).

2.5 Globaler Minderaufwand

Der globale Minderaufwand existiert nur im Plan und konkretisiert sich in den einzelnen Aufwandsarten.

3. Zur Abbildung Verschuldung

Die Liquiditätskredite (504 T€) sind vollständig aus dem Programm „Gute Schule“ entstanden. Diese werden nicht von der Gemeinde, sondern vom Land getilgt.

Herr Weglage erkundigt sich nach der Fortschreibung der Ökobilanz. Herr Piochowiak sagt einen Bericht zu gegebener Zeit zu.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

11. Haushalt 2023 - Finanzzwischenbericht für Januar bis Oktober 2023
Vorlage: 2023/189

Herr Dr. König stellt die Präsentation „Finanzzwischenbericht für Januar bis Oktober 2023“ (Anlage 2) vor.

Der Finanzzwischenbericht für die Monate Januar bis Oktober 2023 wird zur Kenntnis genommen.

12. BBO - Stellenbewirtschaftung / Änderung der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung
Vorlage: 2023/191

Es wird beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt folgendem Beschluss der BBO-Gesellschafterversammlung vom 28.09.2023 zu:

§ 3 Buchstabe h) der „Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der BBO“ (Anlage 3) wird wie folgt geändert:

§ 3

Die Geschäftsführung bedarf für alle Geschäfte und Maßnahmen, die über den gewöhnlichen Betrieb der Gesellschaft hinausgehen, der ausdrücklichen Einwilligung der Gesellschafterversammlung. Hierzu zählen insbesondere:

h) die Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern; sofern die/der jeweils amtierende Bürgermeister/in der Geschäftsführung nicht vertreten ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Große Hokamp (CDU-Fraktion) erkundigt sich nach der Laufzeit und Kündigungsmöglichkeiten des Vertrages zwischen der Gemeinde Ostbevern und der Outlaw GmbH für den Betrieb der Kita Brock. Herr Stegemann sagt eine Prüfung und Mitteilung zu.

Herr König (FDP-Fraktion) teilt mit, dass s. E. die Anwohner und Geschäftsleute an der Hauptstraße wegen den Baumaßnahmen an der Hauptstraße in Sorge sind. Frau Läkamp (FDP-Fraktion) ergänzt, dass es durch den in Kürze vor dem Rathaus aufgestellten Weihnachtsbaum dort keine Möglichkeit mehr besteht, mit dem Auto vorbeizukommen. Bürgermeister Piochowiak antwortet, dass es ohnehin nicht gestattet ist, diesen Bereich und insbesondere Bürgersteige mit dem Auto zu befahren. Allerdings sei man im regelmäßigen Austausch mit den Gewerbetreibenden, um möglichst die Einschränkungen durch Vollsperrungen des Straßenraumes so gering wie möglich zu halten und die Erreichbarkeit der Geschäfte zu sichern.

Herr Weglage (CDU-Fraktion) äußert, dass das Sackgassenschild vor dem Ortseingangsschild entfernt werden sollte. Bürgermeister Piochowiak erklärt, dass dies bereits nach seiner Kenntnis entfernt wurde. Ausgeschildert ist dort „Durchfahrt verboten, bis Baustelle frei“, was eine Erreichbarkeit auch mit dem Auto für alle Anlieger (Verkehrsteilnehmer mit einem Anliegen zur Durchfahrt) ermöglicht. Auch der Parkplatz hinter dem Rathaus ist mit PKW und für Anlieferung erreichbar.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Marie Querdel
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Jahresrechnung 2022
- 2 Finanzzwischenbericht für Januar bis Oktober 2023
- 3 Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der BBO